

Deutsch

LÖSUNGEN

GYM 2

Name .....

Kandidatennummer/  
Gruppennummer

Vorname .....

Punktzahl

Note

- Die schriftliche Prüfung Deutsch besteht aus zwei Teilen. Die Schreibaufgabe zählt bei der Bewertung doppelt so viel wie die Sprachbetrachtung.

**Teil A: Sprachprüfung**  
**Teil B: Schreibaufgabe**

**Zeit: 40 Minuten**

**Zeit: 60 Minuten**

- Du bekommst am Anfang der Prüfung beide Prüfungsteile.  
Du musst zuerst den Teil A lösen. Nach 40 Minuten wird dieser Teil von der Aufsichtsperson eingezogen. Wenn du früher fertig bist, kannst du natürlich schon mit Teil B beginnen.
- Alle Aufgabenblätter sind mit Namen und Kandidatennummer/Gruppennummer zu versehen und abzugeben (auch wenn die Aufgaben nicht gelöst wurden).
- Viel Erfolg!

## Teil A: Sprachprüfung

**Achte bei all deinen Lösungen auf eine korrekte Rechtschreibung!**

**Lies den folgenden Text und löse dann die dazugehörigen Aufgaben 1 – 4.**

### Libellensommer

Eigentlich hatte ich nichts gegen Indianer. Bis zu dem Tag, an dem mein Vater entlassen wurde. Die Indianer waren schuld daran, dass die Pappfabrik schliessen musste. Und das alles nur wegen ein paar blöden Bäumen. Als ob es nicht genug davon geben würde. Mit den Indianern fing alles an. Doch damals ahnte ich noch nicht, was mir bevorstand.

5 Ein grosses Abenteuer. Vielleicht ein bisschen zu gross für mich. Heute frage ich mich, wie viel wir von unserem Leben beeinflussen können und was vorherbestimmt ist. Eines weiss ich jedoch sicher: Es geschehen immer wieder Dinge, mit denen man nicht gerechnet hat. Und dann bleibt einem nichts anderes übrig, als einen Weg zu finden, um damit fertig zu werden.

10 Klar, es war eine schwierige Zeit für unsere Familie. Aber mit ziemlicher Sicherheit waren wir nicht die Einzigen auf diesem Planeten, die es schwer hatten. Andere Familien hielten in schlimmen Zeiten fest zusammen, unsere schien immer mehr auseinanderzufallen. Es tat weh, das mit ansehen zu müssen, ohne etwas dagegen tun zu können.

15 Auch an diesem Abend drang das Geschrei aus dem Wohnzimmer durch den Flur bis in mein Zimmer. Meine Eltern stritten mal wieder. Ich wickelte mir das Kissen um den Kopf und presste die Arme auf meine Ohren. Aber es nützte nichts. Ich hörte es trotzdem.

20 Die Knie an die Brust gezogen, rollte ich mich in meinem Bett ganz klein zusammen. Wie ein Baby im Bauch seiner Mutter. Manchmal wünschte ich mich dahin zurück. Natürlich erinnere ich mich nicht daran, wie es dort war; ich glaube, das kann niemand. Aber warm und sicher war es bestimmt. Und ich weiss, dass meine Eltern damals noch nicht so viel stritten.

25 Das begann erst vor ein paar Monaten. Jahrelang hatte mein Vater in einer grossen Pappfabrik gearbeitet und dort gut verdient. Aber dann wehrte sich auf einmal irgendein kleines Indianervolk gegen die Abholzung der Wälder, auf die es angeblich Anspruch hatte. Die Indianer nahmen sich einen Anwalt, und plötzlich waren die Zeitungen voll von Boykottaufrufen gegen den kanadischen Papierkonzern *Papermill*, der das Holz aus ihren Wäldern holte und an Dads Pappfabrik lieferte.

30 Es passierte, womit zunächst keiner gerechnet hatte: Der Boykott funktionierte. Viele Leute waren empört über die Ungerechtigkeit gegenüber den Ureinwohnern. Sie kauften nicht mehr bei den Fastfood-Ketten, die Produkte aus Dads Fabrik verwendeten. Die Firma musste schliessen.

35 Nach der Schliessung der Pappfabrik waren in Thunder Bay mit einem Schlag hundert Männer und Frauen auf Arbeitssuche, und nur einige wenige von ihnen hatten Glück und bekamen einen Job. Mein Dad hatte kein Glück. In der Fabrik hatte er komplizierte Maschinen bedient, er war ein hoch qualifizierter Facharbeiter, für den es nun keine Verwendung mehr gab. Es blieb ihm nichts anderes übrig, als sich auf dem Sozialamt zu melden.

40 Jemand zerrte an meinem Kissen. „Jodie, ich kann nicht schlafen bei diesem Krach.“ Es war Nicci. Meine fünf Jahre jüngere Schwester hockte neben mir und sah mich mit müden Augen an. „Kann ich mit in dein Bett kommen? Ich hab Angst, wenn sie so laut sind.“

Antje Babendererde: *Libellensommer* (2006), S. 7/8

**1 Kreuze an, welche der folgenden Aussagen richtig und welche falsch sind und welche aufgrund des Textes nicht beantwortet werden können.**

richtig falsch kommt im Text  
nicht vor

- Die Ich-Erzählerin sagt, dass sie Angst hat, wenn die Eltern so laut sind.
- Jodies Vater arbeitete bei Papermill.
- Jodies Mutter ist auch arbeitslos.
- Für Jodie waren die Indianer schuld an der Entlassung ihres Vaters.
- Allen war klar gewesen, dass der Boykott funktionieren würde.
- Nicci schlief in Jodies Bett schnell wieder ein.
- Der Boykott hatte die Entlassung von Jodies Vater zur Folge.
- Mit einer hoch qualifiziertere Ausbildung hätte Jodies Vater schneller wieder einen Job gefunden.

<b>JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.</b>		<b>8</b>
--	--	----------

**2 Beantworte die folgenden Fragen stichwortartig.**

- a) Z. 8 / 9 (... , um *damit* fertig zu werden): Womit musste Jodies Familie fertig werden?  
**mit der Entlassung von Dad/ mit der Schliessung der Fabrik**
- b) Z. 13: Was konkret tat Jodie weh? Nenne zwei Dinge. (2 Punkte)  
**mit ansehen zu müssen, dass ihre Familie auseinanderfiel  
nichts dagegen tun zu können**
- c) Z. 18: Was meinte Jodie mit „dahin zurück“?  
**zurück in den Bauch ihrer Mutter.**
- d) Nach welchen zwei Dingen sehnte sie sich konkret bei dieser Vorstellung?  
**nach Wärme und Sicherheit (je ½ Punkt)**
- e) Was für Produkte lieferte Dads Fabrik an die Fastfood-Ketten?  
**Produkte aus Pappe/ Karton (Teller, Becher, Schalen, Verpackungsmaterial aus Pappe)**
- f) Worin bestand aus der Sicht der Indianer die Ungerechtigkeit, die Dads Firma beging?  
**dass sie bei einem Konzern Holz kaufte, der die Wälder der Indianer abholzte**
- g) Was bezweckte der Boykott gegen die genannten Fastfood-Ketten letztendlich?  
**dass die Wälder der Indianer nicht mehr abgeholzt werden sollten (sinngemäss)**

<b>JE ½ - 1 PUNKT ABZUG FÜR NICHT SINNGEMÄSSE ODER INHALTLICH UNVOLLSTÄNDIGE ANTWORT.</b>		<b>8</b>
---	--	----------

**3 Ersetze die folgenden Ausdrücke durch ein bedeutungsgleiches Wort. Der Sinn, den die Wörter im Text haben, muss erhalten bleiben.**

Anspruch (Z. 24)

Recht, Anrecht, Vorrecht, Berechtigung

empört (Z. 29)

aufgebracht, wütend, entrüstet, erbost, verärgert, sauer, zornig

qualifiziert (Z. 35)

geeignet, ausgebildet, befähigt, fachkundig, sachkundig, kompetent

(sinngemäss)

JE 1 PUNKT PRO KORREKTE LÖSUNG. ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.		3
--	--	---

**4 Beschreibe mit je einem vollständigen Satz die folgenden zwei Begriffe.**

Ureinwohner sind \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ureinwohner sind Menschen (Völker), die seit jeher (schon immer / ursprünglich) in gewissen (ihren) Gebieten (Ländern) gewohnt (gelebt) haben.

Ein Boykott ist \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ein Boykott ist die Weigerung, eine bestimmte Ware zu kaufen, bei einer bestimmten Firma zu kaufen oder diese zu beliefern.  
(sinngemäss, ein Aspekt reicht)

1 PUNKT FÜR TREFFENDE, KORREKTE LÖSUNG. ½ PUNKT ABZUG FÜR SPRACHLICHE MÄNGEL.		2
--	--	---

**5 Wortschatz 1: Notiere vier Adjektive, die zur Wortfamilie „Angst“ gehören.**

a) \_\_\_\_\_ b) \_\_\_\_\_

c) \_\_\_\_\_ d) \_\_\_\_\_

ängstlich / angsterfüllt / angstfrei / beängstigend / verängstigt / angsteinflössend / angstvoll

JE ½ PUNKT PRO KORREKTE LÖSUNG.		2
---------------------------------	--	---

**6 Wortschatz 2: Redewendungen**

**Suche für die folgenden Redewendungen die entsprechende Bedeutung.  
Notiere die entsprechende Ziffer.**

- |   |    |
|---|----|
| a) für jemanden eine Lanze brechen      | 13 |
| b) jemandem den Kopf waschen            | 11 |
| c) jemandem auf der Nase herumtanzen    | 8  |
| d) das Kind mit dem Bad ausschütten     | 7  |
| e) jemandem kommt die Galle hoch        | 10 |
| f) etwas schlägt jemandem auf den Magen | 14 |

1. *jemanden entwaffnen*
2. *jemandem die Nase vermöbeln*
3. *jemandem vor dem Frisieren die Haare waschen*
4. *jemandem wird übel*
5. *jemanden ertränken*
6. *jemanden verletzen*
7. *über das Ziel hinausschiessen*
8. *die Anweisungen von jemandem missachten*
9. *jemanden täuschen*
10. *jemand wird zornig*
11. *jemandem deutlich die Meinung sagen*
12. *den Kontakt zu jemandem abbrechen*
13. *sich für jemanden einsetzen*
14. *etwas verdirbt jemandem die Laune*
15. *jemand muss sich übergeben*

<b>JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.</b>		<b>6</b>
--	--	----------

**7 Notiere alle Stamm-Morpheme (Wortstämme) der folgenden Wörter.**

- |                |                                    |
|----------------|------------------------------------|
| a) getanzt     | tanz (Tanz)                        |
| b) verarbeitet | arbeit (Arbeit)                    |
| c) Gemüsebeet  | Gemüse + Beet (beet / Gemüse-beet) |
| d) verfluchen  | fluch (Fluch)                      |

<b>JE ½ PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE, FALSCH E ODER UNVOLLSTÄNDIGE LÖSUNG.</b>		<b>2</b>
--	--	----------

- 8 Bestimme die Wortarten der im Text unterstrichenen und fett gedruckten Wörter möglichst genau. Verwende die Fachbegriffe (keine Abkürzungen).

Während einer Stunde hatte ich unter der Bettdecke vergeblich versucht, Nicci zu trösten. Doch nun beruhigte sie sich wieder und ihr Schluchzen hörte langsam auf. Ich weiss nicht, ob meine kleine Schwester mir glaubte. Wo ich doch selbst nicht so recht an das glauben konnte, was ich gesagt hatte. Aber als ich ihr flüsternd eine schöne Geschichte nach der anderen erzählte, hörte ich sie immer gleichmässiger atmen. Doch was sollte ich nun tun, um mich selber zu beruhigen? Ich schaltete um auf träumen. Darin war ich Meisterin. Nachts, wenn alles dunkel und still war, liess es sich am besten träumen.

während	<b>Präposition</b>	als	<b>Konjunktion</b>
ihr	<b>Possessivpronomen</b>	was	<b>Interrogativpronomen</b>
konnte	<b>Modalverb</b>	alles	<b>Indefinitpronomen</b>
hatte	<b>Hilfsverb</b>		

JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG. JE 1/2 PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.		7
---	--	---

- 9 Trenne in den folgenden zwei Sätzen die Satzglieder mit Senkrechtstrichen.

Nachts / war / ich / in meinen Träumen / die Heldin schillernder Abenteuer in verschiedenen Zeitepochen und auf anderen Erdteilen.

Tim, mein Held, / rettete / mich / aus jeder noch so verzwickten Situation.

JE 1/2 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG. MAX. 1 ½ PUNKTE PRO AUFGABE		3
--	--	---

**10 Bestimme die fett gedruckten Satzglieder so genau wie möglich. Notiere die vollständigen Fachbegriffe (keine Abkürzungen).**

Die vorliegende Problematik (1) sollte man auf keinen Fall unterschätzen. Immer wieder geschehen Dinge (2), mit denen (3) man nicht gerechnet hat. Und dann bleibt einem (4) nichts anderes (5) übrig, als eine Lösung (6) zu finden, um mit der Situation fertig zu werden.

- (1) **Nominalgruppe im Akkusativ / Akkusativobjekt**
- (2) **Nominalgruppe im Nominativ / Subjekt**
- (3) **Präpositionalgruppe / Präpositionalgefüge / Präpositionales Objekt**
- (4) **Nominalgruppe im Dativ / Dativobjekt**
- (5) **Nominalgruppe im Nominativ / Subjekt**
- (6) **Nominalgruppe im Akkusativ / Akkusativobjekt**

<b>JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG. JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.</b>		<b>6</b>
---	--	----------

**11 Direkte Rede / Satzzeichen**

**Notiere die folgenden Sätze korrekt auf den unten stehenden Zeilen! Beachte auch die Gross- und Kleinschreibung.**

- a) schs schs flüsterte ich nicht weinen es wird alles gut werden  
 b) Nicci fragte mich ob ich wisse wo Cookie unser Hund jetzt sei  
 c) ich beschwichtigte sie der ist jetzt bestimmt bei Leuten die es gut meinen
- a) „Schs schs(!)“, flüsterte ich,(.) „nicht (Nicht) weinen,(.) es (Es) wird alles gut werden.“
- b) Nicci fragt mich, ob ich wisse, wo Cookie, unser Hund, jetzt sei.
- c) Ich beschwichtigte sie: „Der ist jetzt bestimmt bei Leuten, die es gut meinen.“

<b>2 PUNKTE PRO SATZ. 1 PUNKT ABZUG PRO FEHLER. JE 1/2 PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. MAX. 2 PUNKTE ABZUG PRO SATZ.</b>		<b>6</b>
--	--	----------

**12 Setze die folgenden Sätze in die gewünschte Zeitform.**

- a) Eigentlich hatte ich nichts gegen Indianer.  
 Perfekt: **Eigentlich habe ich nichts gegen Indianer gehabt.**
- b) Viele Arbeiter werden entlassen.  
 Plusquamperfekt: **Viele Arbeiter waren entlassen worden.**
- c) Sie verlieren den Job.  
 Futur 2: **Sie werden den Job verloren haben.**
- d) Es war eine schwierige Zeit für unsere Familie.  
 Futur 1: **Es wird eine schwierige Zeit für unsere Familie sein.**
- e) Die Pappfabrik wird schliessen müssen.  
 Präsens: **Die Pappfabrik muss schliessen.**
- f) Ich werde es trotzdem hören.  
 Plusquamperfekt: **Ich hatte es trotzdem gehört.**

JE 1 PUNKT PRO KORREKT GESCHRIEBENER VERBFORM. JE ½ PUNKT ABZUG PRO ANDERWEITIGE RECHTSCHREIBFEHLER.		6
---	--	---

**13 Aktiv – Passiv**

**Bestimme die Zeitform der folgenden Sätze und notiere, ob die Sätze im Aktiv oder Passiv stehen (keine Abkürzungen).**

	<u>Zeitform</u>	<u>Aktiv / Passiv</u>
a) Gegen Abend wurde es immer kälter.	Präteritum	Aktiv
b) Das Stadion wird erst am Abend geöffnet.	Präsens	Passiv
c) Das nächste Spiel werden wir bestimmt gewinnen.	Futur 1	Aktiv
d) Warum hattet ihr das letzte Spiel verloren?	Plusquamperfekt	Aktiv
e) Weshalb musste die Fabrik geschlossen werden?	Präteritum	Passiv
f) Der Anwalt wird den Prozess gewonnen haben.	Futur 2	Aktiv
g) Die Wälder müssen besser geschützt werden.	Präsens	Passiv
h) Die Wälder sind durch das Gesetz geschützt worden.	Perfekt	Passiv

JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FALSCHES, UNVOLLSTÄNDIGES ODER FEHLENDES LÖSUNG. JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.		8
---	--	---



**14 Setze die Ausdrücke in Klammern in den richtigen Fall.**

- a) Der Ausgang des laufenden Prozesses liegt ausserhalb (sein Einflussbereich) **seines Einflussbereich(e)s.**
- b) Gemäss (das geltende Recht) **dem geltenden Recht/ geltendem Recht** dürfen bei uns Wälder nicht ohne (ein konkreter Wiederaufforstungsplan) **einen konkreten Wiederaufforstungsplan** abgeholzt werden.
- c) Viele Leute haben gegenüber (der neue Bahnhof) **dem neuen Bahnhof** demonstriert.
- d) Roger Federer gilt als (einer der besten Tennisspieler) **einer der besten Tennisspieler** aller Zeiten.

<b>JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FALSCHES ODER FEHLENDE LÖSUNG.</b>	<b>5</b>
--	----------

**15 In den folgenden Sätzen ist jeweils ein Wort unlogisch oder grammatikalisch nicht korrekt. Streiche dieses Wort durch und notiere auf der Linie ein korrektes Lösungswort! Die Satzstellung/ Wortabfolge darf nicht verändert werden.**

- a) Die Abholzung der Wälder wurde verboten; ~~deshalb~~-missachten einige Konzerne das neue Gesetz.  
**trotzdem / jedoch / dennoch / doch**
- b) Viele Menschen essen zu viel Fastfood, ~~weshalb~~ sie sich damit schaden.  
**obschon / obwohl**
- c) Nachdem der Anwalt seine Klage eingereicht ~~hat~~, dauerte es nur gerade ein halbes Jahr, bis die Abholzung der Wälder gestoppt wurde.  
**hatte**

<b>JE 1 PUNKT PRO KORREKTE LÖSUNG.</b>	<b>3</b>
--	----------

**ERREICHTE PUNKTZAHL / MAXIMALE PUNKTZAHL**

<b>75</b>
-----------